



Meldung des Tages

Diskussion über Studiengebühren

Ob auch an der UDE erstmals zum Wintersemester 2006/07 Studiengebühren erhoben werden, wird der Senat zu Beginn des Sommersemesters entscheiden. Wie der dazu notwendige Beratungs- und Entscheidungsweg ablaufen wird, wurde in der Senatssitzung am 24. Februar besprochen. Am 1. April soll das Studienbeitragsgesetz in NRW in Kraft treten, das den Landeshochschulen die Möglichkeit zur Einführung von Studiengebühren ab dem kommenden Wintersemester zunächst für Erstsemester einräumt.

In einer der nächsten Senatssitzungen soll zunächst grundsätzlich über die Konsequenzen einer (Nicht-)Einführung von Studiengebühren diskutiert werden, aber noch nichts dazu beschlossen werden. Erst in der darauffolgenden Sitzung wird eine Entscheidung fallen müssen, ob eine Gebührensatzung eingeführt werden soll, damit ggf. noch die nötigen Fristen eingehalten werden können. Falls mehrheitlich dafür votiert wird, müsste anschließend ein entsprechender Satzungsentwurf als Beschlussvorlage erarbeitet werden. Zu klären sind u.a. die folgenden Fragen: Werden Studiengebühren für alle Fächer erhoben? Gilt ein einheitlicher Gebührensatz? Wie werden soziale Härtefälle geregelt?

Impressum

Herausgegeben vom
Rektor der Universität
Duisburg-Essen

Redaktion: ■ [Pressestelle]

Verantwortlich:

Beate H. Kostka,
0203/379-2430

■ [beate.kostka@uni-due.de]

Monika Rögge
0201/183-2085

■ [monika.roegge@uni-due.de]

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Ulrike Bohnsack
Stella Gummersbach,
Christoph Lindemann
Manuela Münch
Arne Schnebel

Zusammengestellt von

Kerstin Artz
und Arne Schnebel

■ [webredaktion@uni-due.de]

Der nächste Newsletter
erscheint im April 2006.

----> Fortsetzung auf der folgenden Seite

Aus dem Inhalt

Hochschulpolitik & Aus dem Senat

- + Universitätsname
- + Systemakkreditierung
- + Universität auf dem Prüfstand
- + Landesinstitute
- + Personalversammlung zu HFG-Entwurf

Forschung

- + Und Sex ist doch gesund
- + Leben mit Hartz IV
- + Studie: Digitales Fußballgeschäft
- + CeBIT-Exponate
- + Kontraktlogistik für Osteuropa

Studium & Lehre

- + Sommerkurs Europa
- + Berufseinstieg - aber wie?
- + Bildungskredite
- + Summer School für Wiwis
- + Spannende Themen für Gasthörer

Gästebuch & Internationales

- + German Campus Malaysia

Zur Person

- + Trauerfeier für Heinz Schacky
- + Gesundheitskarte im Test
- + Altrektor Lehman wurde emeritiert
- + Diplomarbeiten ausgezeichnet

Allgemeine Informationen

- + Videokonferenztechnologien
- + UB und ABZ: Tätigkeitsberichte
- + Unikids-Vorlesungen gut angekommen
- + Autotest der Kommunikationsdesigner
- + Sprachtandem

Externe Wettbewerbsausschreibungen

Tipps & Termine



Fortsetzung: Diskussion über Studiengebühren

Dass die notwendige Positionierung der UDE in einer historische Umbruchsituation in der öffentlichen Finanzierung des Hochschulwesens ("Neoliberalisierung") fällt, skizzierte Senatsvorsitzender Breyvogel in einem Überblicksreferat. Mehrere Senatoren sprachen sich in ersten Stellungnahmen dezidiert dafür aus, dass ein System zur Förderung einkommensschwacher begabter Studierender unverzichtbar sei, sollte es zur Einführung von Studiengebühren kommen. Dass dies allerdings kaum kurzfristig und überhaupt nur mit einem erheblichen organisatorischen Aufwand zu leisten sei, wurde auch warnend angemerkt.

Um die Studiengebührenfrage möglichst breit zu beraten, laden Rektorat und Senat für Donnerstag, 6. April, zu einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung ein: von 12 bis 14 Uhr im Hörsaal S05 T00 B08 (großer Hörsaal im Hörsaalzentrum am Campus Essen).

2. Hochschulpolitik

Universitätsname

Der Senat hat sich auf seiner Sitzung vom 24. Februar dafür ausgesprochen, dass die Universität endgültig auf eine Umbenennung ihres Namens "Universität Duisburg-Essen", der ihr gesetzlich gegeben wurde, verzichtet und das eingeführte Logo (Wortmarke) auch künftig für die Außendarstellung verwendet wird. Abgekürzt wird der Uniname mit UDE. Die ab sofort einheitlich zu verwendende zentrale Internet- und eMail-Kennung der Universitätsangehörigen lautet: uni-duisburg-essen.de. Wenn wegen der dabei oft auftretenden Namenslängen (Vorname.Nachname@ggf.server.uni-duisburg-essen.de) eine Kurzform gewählt werden sollte, wird weiterhin die Bezeichnung uni-due.de Gültigkeit haben, auf die bereits mehr als 20.000 Studierende und Hochschul-Angehörige umgestellt haben. Vor dem Hintergrund des verbindlichen Senatsbeschlusses geht die Hochschulleitung davon aus, dass die Hochschulmitarbeiter, die für ihre Internetseiten oder im eMailverkehr noch mit den Altkennungen uni-duisburg.de bzw. uni-essen.de arbeiten, eine zügige Umstellung beantragen unter:

■ www.uni-duisburg-essen.de/hrz/information/gr001/th001/thema.shtml

■[mehr] **Systemakkreditierung**

Der Rektor berichtete in der Senatssitzung vom 24. Februar über die letzte LRK-Sitzung, in der sich die Rektoren der 14 NRW-Unis mit großer Mehrheit für einen Systemwechsel in der Akkreditierungspraxis ausgesprochen haben. Bislang werden die einzelnen Bachelor- und Masterstudienprogramme durch externe Agenturen (Programmakkreditierung) überprüft. Die Rektoren befürworteten dagegen den Aufbau eigener Systeme der Qualitätssicherung an den Hochschulen, die extern überprüft werden (Systemakkreditierung). Begründet wird dies u.a. damit, dass es bereits jetzt einen "Akkreditierungsstau" gebe und die Verfahren

----> *Fortsetzung auf der folgenden Seite*



deutlich länger zu dauern drohen als die bisherigen ministeriellen Aufsichtsverfahren. Eine ernsthafte kontinuierliche Verbesserung müsse bei den Akteuren selbst, also den Mitgliedern der Hochschulen, ansetzen und könne nicht nach Außen abgegeben werden. Außerdem entstehen erhebliche zusätzliche Kosten, die je nach Größe der Hochschule ein Betrag von mehreren Hunderttausend bis mehreren Millionen Euro betragen kann.

■ [mehr] **Universität auf dem Prüfstand**

Neue Wege beschreitet die Universität mit der Einführung eines systematischen Qualitätsentwicklungskonzepts. Innerhalb der nächsten fünf Jahre sollen alle Einheiten der Uni das Verfahren der institutionellen Evaluation durchlaufen - Fachbereiche, Serviceeinheiten, aber z.B. auch das Rektorat. So systematisch und umfassend stellt sich momentan keine andere Hochschule der Aufgabe Qualitätsentwicklung (QE).

■ [mehr] **Landesinstitute**

Der Rektor berichtete in der Senatssitzung vom 24. Februar über den Diskussionsstand zur Zukunft der Landesinstitute, die teilweise unter dem Dach des NRW-Wissenschaftszentrums zusammengefasst sind. Da diese Einrichtungen, darunter auch das Kulturwissenschaftliche Institut (KWI) in Essen und das Institut für Arbeit und Technik (IAT) in Gelsenkirchen, künftig unter dem Dach einer Hochschule weiter fortgeführt werden sollen, sei das Rektorat insbesondere in Planungsgespräche der beiden o.a. Institute involviert.

■ [mehr] **Außerordentliche Personalversammlung zum HFG-Entwurf**

■ [Referentenentwurf]

Zu einer außerordentlichen Personalversammlung laden die beiden Personalräte alle weiteren sowie wissenschaftlichen Uni-Beschäftigten am Donnerstag, 30. März ein (9.30 - 12 Uhr im Audimax am Campus Essen). Im Mittelpunkt steht die Diskussion über das geplante Hochschulfreiheitsgesetz, das zum 1. Januar 2007 in Kraft treten soll und eine "neue Ära der Hochschulpolitik einläuten wird", so Innovationsminister Pinkwart. PR-Vorsitzende Gabi Schulte: "Wir halten es für dringend erforderlich, mit allen KollegInnen über diese aktuellen Entwicklungen und Befürchtungen hinsichtlich unserer Arbeitsplätze in einer außerordentlichen Personalversammlung zu diskutieren." Erwartet werden auch Mitarbeiter aus dem Essener Uni-Klinikum Essen sowie Vertreter aus Gewerkschaft und Politik. Teilnehmen wird ebenfalls der Vorsitzende des Hauptpersonalrates.

■ [Das Rücktrittsschreiben]

Rücktritt vom Kommissionsvorsitz I: IKM

Professor Dr. Heimo Adelsberger ist mit sofortiger Wirkung vom Amt des Vorsitzenden der Kommission für Information, Kommunikation und Medien zurückgetreten. Die Beweggründe wurden in der Senatssitzung vom 24. Februar vorgetragen.



■ [Das Rücktrittsschreiben]

Rücktritt vom Kommissionsvorsitz II: KEF

Am 3. Februar trat auch Dr. Karl-Rudolf Höhn "unfreiwillig" vom Vorsitz der Kommission für Entwicklungsplanung und Finanzen zurück "wegen aus dienstlichen Gründen entstandener, anderweitig nicht auffangbarer Überlastung". Die Gründe waren auch Gegenstand der Senatssitzung vom 24. Februar.

■ [mehr - 1]

Universitätsviertel

■ [mehr - 2]

Der Senatsvorsitzende berichtete vom Fortgang der Gespräche zwischen Hochschule und Essener Kommune zur Gestaltung des Universitätsviertels am Berliner Platz. Man trete nun in die entscheidende Phase ein, so Professor Breyvogel. Interessierte Uni-Angehörige, die diesen Prozess mitgestalten wollen, sollten sich unmittelbar an ihn wenden (eMail: w.breyvogel@uni-essen.de).

3. Forschung

■ [mehr erfahren Sie hier]

Richtigstellung:

Förderung promovierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Ein kleiner, aber möglicherweise folgenschwerer Fehler ist uns in der letzten Ausgabe von CAMPUS:AKTUELL unterlaufen: Das vom Rektorat beschlossene Programm zur Förderung des promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses ist natürlich nicht nur für Wissenschaftlerinnen, sondern auch für männliche Wissenschaftler gedacht. Jeweils zum 15. April und zum 15. November des Jahres können künftig Promovierte (beiderlei Geschlechts!), die eine akademische Karriere anstreben, bis zu 25.000 Euro Personal-, Sach- und Reisekosten beantragen. Ziel ist, ihnen damit die Entwicklung eines eigenen selbstständigen Forschungsprogramms zu ermöglichen, damit sie erstmals eigenverantwortlich Drittmittel einwerben können.

■ [mehr]

Und Sex ist doch gesund

Was die Medien uns schon lange klar machen wollen, haben Professor Dr. Hynek Burda, Leiter der Abteilung für Allgemeine Zoologie im Fachbereich Biologie und Geographie, sowie Doktorand Philip Dammann nun bewiesen: Sex verlängert das Leben - zumindest das von Graumullen.

■ [mehr]

Leben mit Hartz IV - Betroffene finden es schlecht

Wie finden die Betroffenen der Arbeitsmarktreform Hartz IV ein Leben mit den Neuregelungen? Das herauszufinden, ist Ziel eines Lehrforschungsprojekts unter der Leitung des Soziologen Professor Dr. Gerhard Bäcker. In Duisburg ist hierzu gerade eine Umfrage vor den JobCentern gestartet.

----> Fortsetzung auf der folgenden Seite



Für Essen, wo Studierende der Sozialwissenschaften vor einem Jahr EmpfängerInnen zu den persönlichen Folgen der neu eingeführten Leistung "Arbeitslosengeld II (ALG II)" befragt hatten, liegen nun erste Ergebnisse vor. Das Fazit dürfte nicht überraschen: sehr negativ.

■ [mehr] **Studie: Digitales Fußballgeschäft birgt bares Geld**

Borussia Dortmund hat unter den 18 Erstligavereinen die Nase vorn: Die Westfalenkicker sind die E-Business-Herbstmeister, denn sie haben den besten Internetauftritt und bieten Fans die meisten Sonderdienste an. Insgesamt nutzen die Bundesligavereine jedoch, trotz einiger guter Ansätze, die Möglichkeiten des digitalen Geschäfts bei weitem nicht aus und verschenken damit bares Geld. Zu diesem Ergebnis kommt das erste E-Business-Bundesliga-Ranking, das Professor Dr. Tobias Kollmann und Matthias Häsel jetzt durchgeführt haben. Die Experten für E-Business und E-Entrepreneurship ermittelten in ihrer wissenschaftlichen Untersuchung die Sieger und Verlierer im digitalen Fußball-Geschäft der Saison 2005/06. Fazit: Es gibt ein hohes Verbesserungspotenzial jenseits der "Fan-Abzocke". Um den unternehmerischen Erfolg zu sichern, sollten die Vereine auch digital am Ball bleiben.

■ [mehr] **CeBIT-Exponate ganz im Zeichen des Internets**

Mit drei internetgestützten Projekten war die Universität auf der weltgrößten Computerfachmesse, der CeBIT, in Hannover vertreten. Eine Klausursoftware, die das Institut für Berufs- und Weiterbildung entwickelt hat, stellte Pädagoge Professor Dr. Norbert Meder vor. Das passende Programm, um sich auf Prüfungen vorzubereiten, bietet das DFG-geförderte Forschungsprojekt "mistel", das der Wirtschaftsinformatiker Professor Dr. Heimo Adelsberger in Zusammenarbeit mit der Uni Paderborn auf der CeBIT präsentierte. Beim dritten CeBIT-Exponat der UDE handelte es sich um das webbasierte Befragungs-Tool "Ask IT", das vom Institut für Produktion und Industrielles Informationsmanagement der UDE unter der Leitung von Professor Dr. Stephan Zelewski zusammen mit der Uni-Ausgründung "success2business Essen GmbH" entwickelt wurde.

■ [mehr] **Kontraktlogistik für Osteuropa**

Ein neues interdisziplinäres Forschungsprojekt unterstützt klein- und mittelständische Unternehmen der Logistikbranche bei der Internationalisierung in Richtung Osteuropa. Die Osterweiterung der Europäischen Union bietet deutschen Unternehmen Chancen in verschiedenen Wachstumsbranchen, auch in der Logistik. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben es jedoch nicht nur aufgrund mangelnder Personal- und Finanzressourcen im Wettbewerb schwer. Im klassischen logistischen Transport-Geschäft verfügen sie gegenüber osteuropäischen Anbietern auch über ein deutlich höheres Kostenniveau.



■ [Die Workshop-Ergebnisse]

Workshop-Bilanz: Medizinische Daten stärker nutzen

Die Qualität medizinischer Daten in Forschung und Versorgung war Mitte Februar Thema eines zweitägigen Workshops in Essen. Mitorganisator Privatdozent Dr. Jürgen Stausberg vom Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie am Uniklinikum zeigte sich zufrieden mit der Resonanz: Rund 100 Teilnehmer diskutierten über Fehlerquellen und Fehlervermeidung bei der Daten-Erhebung.

4. Studium & Lehre

■ [mehr]

Sommerkurs Europa

Ab sofort anmelden können sich (angehende) Absolventen der Universität Duisburg-Essen zum Sommerkurs "Europa" des Euregio Study Programs - kurz ESPRO. Der Sommerkurs wird im August stattfinden, die Bewerbungsfrist endet bereits am 15. April.

■ [mehr]

Berufseinstieg - aber wie?

Das Hochschulteam der Agentur für Arbeit Essen bietet eine Seminar- und Vortragsreihe zum Berufseinstieg an. Die Seminare geben praktische Tipps zum Bewerbungsvorgang, einschließlich Assessment-Center, sowie eine Ideenwerkstatt zur Existenzgründung. Die Vortragsreihe bietet das nötige Basiswissen, wie man den Traumjob findet oder Netzwerke in der Jobsuche nutzt.

■ [mehr]

Bildungskredite

Vom 1. April an können Studierende bei der KfW-Bankengruppe Studienkredite beantragen. Bundesbildungsministerin Annette Schavan hat der staatlichen Förderbank den Auftrag für das bundesweite Studienkredit-Programm erteilt. Wer sich über die Details dieses Angebots (bis zu 650 Euro pro Monat maximal 10 Semester) informieren möchte, kann ab dem 16. März das Online Kreditportal ansteuern, das alle Infos zur Finanzierung der Lebenshaltungskosten während des Studiums enthält. Es richtet sich an Vollzeitstudierende im Erststudium. Die Anträge können ab April über Kreditinstitute oder Studentenwerke, die den KfW-Studienkredit vermitteln, eingereicht werden. Die ersten Auszahlungen werden zum 1. Mai erfolgen.

■ [mehr]

Summer School für Wiwis

Kein Sommer ohne BEST: Seit 2001 organisieren die Betriebswirtschaftler um Professor Dieter Cassel eine Summer School für Studierende ausländischer Partneruniversitäten. In diesem Jahr wird BEST (Business and Economics Summer Term) vom 12. Juni bis 14. Juli stattfinden. Bewerbungsschluss für das englischsprachige Intensiv-Programm ist der 10. April.



Bildband-Erstaussgabe: Photographie sichten

Mit den "Taktiken des Ego" befasst sich die Erstaussgabe des Bildbands "Photographie sichten", der Fotografien von neun UDE-Studierenden zeigt, die zuvor im Bürgermeisterhaus in Werden zu sehen waren. Es spannt sich ein Bogen von reportageähnlichen Werken bis hin zu fiktiven Collagen, wobei die Grenzen von inszenierter und dokumentarischer Fotografie verschwimmen. Das Langzeitprojekt "Photographie sichten" soll zur Professionalisierung von Studierenden beitragen und zeitgenössische fotografische Positionen des Fachgebiets Kunst und Design einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Verantwortlich zeichnen Professorin Elke Seeger, Fotodesign, und Diplom-Designer Armin Pelzer. Kontakt: sichten@uni-duisburg-essen.de

■ [\[zum direkten Download\]](#)

Spannende Themen für Gasthörer

Das Gasthörerverzeichnis für das Sommersemester 2006 bietet einen Überblick über Veranstaltungen aus allen 13 Fachbereichen. Interessierte können es sich auf dem Campus Essen bei den Pförtnern der Gebäude R12, T01, S05 und V13 sowie im Pavillon für Information und Kommunikation (PIK) oder auf dem Campus Duisburg im LG-Gebäude und der Uni-Bibliothek abholen. Außerdem ist es bei den Pförtnern der Essener Uni-Außenstellen Schützenbahn und Alte Pädagogische Hochschule sowie im Uniklinikum am Haupteingang und am Eingang des Operativen Zentrums II (OZ II) erhältlich.

■ [\[mehr\]](#)

Online-Weiterbildungsstudiengang: Wirtschaftsinformatik

Für den berufsbegleitenden Online-Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (VAWi) können sich Interessierte einschreiben. Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium, Berufserfahrung sowie einschlägige Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik, Informatik und BWL. Der Studiengang ist kostenpflichtig (6.970 Euro), die Semestergebühr wird je nach individueller Kursbelegung berechnet.

■ [\[mehr\]](#)

Lernen im virtuellen Klassenzimmer

■ [\[weitere Infos & Anmeldung\]](#)

Die Universität bildet in ihrem Online-Masterstudiengang Educational Media erneut zur pädagogisch geschulten Fachkraft im zukunftssträchtigen Arbeitsfeld Bildungsmedien aus. Der Bewerbungsschluss für das Sommersemester ist der 14. April. Es besteht die Möglichkeit, ein vierwöchiges Schnupperstudium zu absolvieren.

■ [\[mehr\]](#)

Früh genug orientieren im Studium

Das druckfrische Schüler-Vorlesungsverzeichnis richtet sich mit seinen 155 Veranstaltungshinweisen des kommenden Semesters an interessierte

----> Fortsetzung auf der folgenden Seite



Schülerinnen ab Klasse 10, die schon einmal "ungefilterte" Uni-Luft schnuppern möchten. Mehr als 200 Schulen der Region haben zahlreiche Exemplare des 36 Seiten starken Hefts in diesen Tagen in ihrer Eingangspost.

■ [\[zur Anmeldung\]](#)

Orientierungstage für ausländische Studierende

Orientierungstage für Studierende aus dem Ausland, die im Sommersemester ihr Studium an der UDE beginnen, bietet das Akademische Auslandsamt an. Am 27. und 28. März finden sie am Campus Essen und am 29. und 30. März am Campus Duisburg statt. Wer an den Tagen teilnehmen will, muss sich vorher unter [online](#) anmelden.

■ [\[mehr\]](#)

Neuer Service für ausländische Studieninteressierte

Einen Internationaler-Studenten-Online-Service (ISOS) bietet das Studentenwerk ab sofort auf einer Webseite an. Ausländische Studieninteressierte können sich über alle wichtigen Themen informieren - angefangen beim Visum bis hin zu konkreten Studien- und Wohnungsplanungen. ISOS ist ein internetgestütztes Informations- und Serviceportal, das nicht nur in Deutsch und Englisch, sondern auch Russisch und Chinesisch angeboten wird.

5. Gästebuch & Internationales

■ [\[mehr\]](#)

China entdeckt Psychologielehrbuch

"Xinlixue" bedeutet Psychologie - auf Mandarin, dem chinesischen Pendant zum Hochdeutsch. Wie der Titel seines Buchs "Wege in die Psychologie" übersetzt wird, weiß Professor Gerd Mietzel nicht. Er weiß nur, dass es übersetzt werden wird.

■ [\[mehr\]](#)

German Campus Malaysia

■ [\[Projektskizze\]](#)

Rektor Zechlin berichtete auf der Senatsitzung vom 24. Februar, dass der DAAD-Antrag zur Unterstützung der Einrichtung eines German Campus Malaysia nur eingeschränkt befürwortet wurde. Unter anderem wurde eine substantiellere Einbindung der Ruhrgebietsuniversitäten Dortmund und Bochum zur Auflage gemacht. Da dies trotz mehrerer Aufläufe bislang nicht gelungen ist, sei davon auszugehen, so der Rektor, dass das Projekt in der geplanten Form nicht zustande kommen wird. Das von der Stiftung Mercator unterstützte Mercator-Office an der Universitas Indonesia und an der Universiti Kebangsaan Malaysia (UKM) bleiben davon unberührt.



■ [mehr] **Europaforscher bereisen Mazedonien**

Europa schafft Frieden - das ist für viele Politiker selbstverständlich. Den Beweis wollen nun die Politikwissenschaftler Professor Dr. Heinz-Jürgen Axt, Antonio Milososki und Oliver Schwarz liefern. "Konfliktbeilegung durch Europäisierung? Griechenland und seine Nachbarn Mazedonien und Türkei" heißt das Forschungsprojekt, das nun in die zweite Phase geht.

■ [weitere Informationen] **Deutsche Studierende und Dozenten sind die mobilsten Europas**

22.427 Studierende und 2.575 Dozenten aus Deutschland konnten im Hochschuljahr 2004/2005 mit dem ERASMUS-Programm der EU in 30 anderen europäischen Ländern lernen und lehren. Mit diesen neuen Höchstzahlen liegt Deutschland im europäischen Vergleich auf Platz eins bei der Entsendung von Studierenden und Dozenten. Dies ergab eine Auswertung des Deutschen Akademischen Austausch Diensts, der in Deutschland die Aufgabe einer Nationalen Agentur für ERASMUS wahrnimmt. Die favorisierten Zielländer für deutsche ERASMUS-Studierende waren Spanien, Frankreich und Großbritannien. Besonders mobil zeigten sich die deutschen Studierenden der Betriebswirtschaftslehre, Sprachen und Sozialwissenschaften. Deutschland ist für Studierende und Dozenten aus Mittel- und Osteuropa das bevorzugte europäische Zielland.

6. Zur Person

Trauerfeier für Dr.-Ing. Heinz Schacky

Am 30. März verabschiedet sich die Universität von ihrem langjährigen Förderer und Vorsitzenden der Duisburger Universitäts-Gesellschaft Dr.-Ing. Heinz Schacky (siehe auch Campus:Aktuell 01/06). Die Trauerfeier in der Aula Geibelstraße (SG 135) beginnt um 16 Uhr.

■ [mehr] **Gesundheitskarte im Test**

Zum Mitglied im Projektbeirat "Testregion Gesundheitskarte Bochum-Essen" ist Diplom-Kauffrau Natalie Bakowski vom NRW-Gesundheitsministerium ernannt worden. Bakowski ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Medizinmanagement von Professor Dr. Jürgen Wasem.

■ [mehr] **Stammzellforscher Denker geht in den Ruhestand**

Die Forschung mit embryonalen Stammzellen des Menschen ist ethisch nicht vertretbar - das ist die Überzeugung von Dr. Dr. Hans-Werner Denker, Professor für Anatomie und Entwicklungsbiologie. Mit seiner Meinung stellt sich der Stammzellenforscher gegen die Ansichten der aktuellen Forschung, was ihm nicht zuletzt bundesweite Bekanntheit einbrachte. Ende Februar ist Hans-Werner Denker in den Ruhestand getreten.

----> Fortsetzung auf der folgenden Seite



Zum Abschied veranstaltet sein Lehrstuhl am 12. Mai ein internationales Stammzell-Symposium in der Stiftung caesar in Bonn. Im Mittelpunkt sollen aktuelle biologische Konzepte und daraus resultierende ethische Fragen der Forschung an menschlichen Embryonen und Stammzellen stehen.

Diplomarbeiten ausgezeichnet

Drei Diplomarbeiten hat der Verein zur Förderung des Zentrums für Brennstoffzellen Technik ZBT am 2. März ausgezeichnet, die in Zusammenarbeit mit dem ZBT angefertigt wurden. Der Förderverein vergibt diesen mit insgesamt 2.500 Euro dotierten Preis für Studien- und Diplomarbeiten jährlich. Die Preise erhielten Dipl.-Ing. Lars Wülbeck, Absolvent des UDE-Studiengangs Elektrotechnik (1.500 Euro), Marc Feiss, Master of Science in Energy Systems, der Uni Aachen (750 Euro) und Stephan Minuth, Maschinenbauabsolvent der UDE (250 Euro).

■ [mehr] **Altrector Lehman wurde emeritiert**

Altrector Professor Elmar Lehmann verabschiedete sich in den Ruhestand. Der Literaturwissenschaftler hat die Universität Essen zwischen 1992 und 1996 geleitet.

■ [Übersichtsseite] **Weitere Personalmeldungen**

Berufungen

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_03_berufungen

Lehrstuhlvertretungen

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_03_istv

Abteilungswechsel

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_03_abteilungswechsel

Habilitationen

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_03_venia_legendi

Promotionen

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_03_promotionen

Beurlaubung

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_03_beurlaubung

Jubilare

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_03_jubilare

Ausgeschieden

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_03_ausgeschieden



7. Allgemeine Informationen

■ [mehr] **HIS-Veranstaltung über Hochschulverwaltungsfusionen am Beispiel der UDE**

Zum Thema "Kooperation oder Fusion von Hochschulverwaltungen: Synergieeffekte - Anspruch und Wirklichkeit" hatte die Hochschul-Informationssystem GmbH HIS Ende Februar Entscheidungsträger aus Hochschulen und Ministerien eingeladen, um mit ihnen über Anspruch und Wirklichkeit von Verwaltungskooperationen bzw. -fusionen zu diskutieren. Statements, darunter auch aus der UDE, verdeutlichten die unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Erwartungen - aber auch den erforderlichen Mut und die Entschiedenheit - bei Fusions- bzw. Kooperationsprozessen.

■ [mehr] **Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien**

■ [Programm & Anmeldung]

In einer Mehrpunkt-Konferenz stellt die Deutschen Initiative für Netzwerk-information (DINI) am Donnerstag, 30. März, von 10 bis 16 Uhr die derzeitigen Möglichkeiten der Videokonferenztechnologie in Lehre und Forschung vor. Zum vierten Mal als Mitveranstalter dabei ist das Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM). An den vier Veranstaltungsorten - Berlin - Duisburg - München-Garching - Göttingen - berichten Anwender von Videokonferenztechnologien über verschiedene Anwendungsszenarien in ihren Arbeitsgebieten. Den Teilnehmern dieser Veranstaltung, an der UDE im Hörsaal LB 104 am Campus Duisburg, werden durch die Präsentation erfolgreich durchgeführter Einsatzszenarien mit Hilfe der Videokonferenztechnologien Anregungen und Entscheidungshilfen zur eigenen Nutzung aufgezeigt. Zu den Referenten gehören die Professoren Dr. Werner Jung und Dr. Heinz Ulrich Hoppe. Jung berichtet über transatlantische Prüfungen per Videokonferenz, Hoppe über die "Erfolgsfaktoren für Online-Konferenzen in Projektarbeit und Lehre".

UB und ABZ: Tätigkeitsberichte

Gerade erschienen sind die gedruckten Tätigkeitsberichte der fusionierten Uni-Bibliothek und des Akademischen Beratungs-Zentrums Studium und Beruf ABZ. Danach hat die UB pro Jahr im Schnitt etwa 1.500.000 Besucher, 35.000 aktive Nutzer, 1.900.000 Ausleihen und kann für 2,9 Mio. Euro Printmedien und für 700.000 Euro elektronische Medien ankaufen. Insgesamt wurden 50.000 neue Medien beschafft. Im ABZ wurden 28.850 Beratungsservices durchgeführt, in der Schülerarbeit wurden 8.225 Kontakte/Teilnehmer gezählt. In der Berufsorientierung wurden 1.142 Studierende und Absolventen beraten und in den Veranstaltungen dieses Bereich wurden 1.576 Teilnehmer erreicht.



■ [mehr] **Unikids-Vorlesungsreihe ist gut angekommen**

Mit rund 600 Schülern pro Termin wieder ein voller Erfolg war die diesjährige Kinder-Uni-Vorlesungsreihe vom 3. Februar bis 3. März. "Die anhaltend gute Resonanz spricht für den großen Wissensdurst der Kinder aus der Region", so Dr. Sabine Zix und Dirk Solbach vom Organisationsteam.

■ [mehr] **Autotest der Kommunikationsdesigner**

Ein Projekt der besonderen Art führt zur Zeit eine Arbeitsgruppe von Professor Rempen im Fachbereich Kunst und Design durch: Seit drei Monaten werden an seinem Lehrstuhl für Integriertes Kommunikationsdesign zwei Modelle der Firma smart getestet.

■ [Termine & Anmeldung] **Sprachtandem**

Wer an Sprache und Kultur fremder Länder interessiert ist, kann auch im kommenden Semester das Angebot des ABZ nutzen und sich um einen Sprachtandemsplatz bewerben. Das ABZ vermittelt den Kontakt zwischen jeweils einer deutschen und einer fremdsprachigen Muttersprachlerin bzw. Muttersprachler, die eine speziell zugeschnitten Sprachpartnerschaft beginnen. Dabei steht das individuell ausgerichtete, zwanglose Erlernen der fremden Sprache im Mittelpunkt: die Lernpartner legen die Bedingungen ihrer Lerngemeinschaft selbst fest. Neben der Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit und der Weiterentwicklung bestehender Fremdsprachenkenntnisse erfahren die Teilnehmer zusätzlich einiges über Land und Leute ihres jeweiligen Gegenübers, über Kultur und Gepflogenheiten.

8. Externe Wettbewerbsausschreibungen

Auf unserer Übersichtsseite

■ www.uni-due.de/campus_aktuell/externe_ausschreibungen_2006_03

finden Sie Informationen zu folgenden Ausschreibungen:

- + Stiftungsinitiative Johann Gottfried Herder
- + Zukunftswettbewerb Ruhrgebiet: Ausschreibung
- + Ausschreibung für das Projekt KunstQuadrate 06

9. Tipps & Termine

■ [mehr] **Neues Programm: Sprechkontakte**

An Fachleute und Interessenten verbaler Kommunikation in Wirtschaft, Wissenschaft, Weiterbildung und Verwaltung wendet sich die Vortragsreihe
----> *Fortsetzung auf der folgenden Seite*



Sprech-Kontakte, die der Duisburger Germanist und Sprechwissenschaftler Professor em. Elmar Bartsch seit Jahren wissenschaftlich betreut. Das Rahmenthema für das Sommersemester lautet Zukunftskompetenz "junge Macher + alte Weise". Es geht u.a. darum, ob es berufliche Weiterbildung nur bis zum 45. Geburtstag geben sollte. Sollen noch mehr Junge ans Ruder, trotz teurer Fehler? Wer bezahlt in Zukunft zu frühen Ruhestand? Veranstaltungsort ist die VHS Düsseldorf, Bertha von Suttner-Platz 1.

■ [mehr] **Kultur-Kontroversen**

Mit den Problemen der Einwanderungsgesellschaft befasst sich die nächste Veranstaltung der "Kultur Kontroversen" am Dienstag, 21. März (19.30 Uhr) im Kulturwissenschaftlichen Institut KWI an der Goethestraße 31. Geladene Expertin der Gesprächsreihe ist u.a. die Altrektorin und Expertin für Interkulturelle Pädagogik, Professor Dr. Ursula Boos-Nünning. Es geht um soziale und kulturelle Konfliktpotenziale, (Des-)Integrationsprozesse und Präventionsmaßnahmen.

■ [mehr] **Seminar für Existenzgründer**

Das Team des Existenzgründerprojekts "small business management" am Campus Duisburg bietet ein Wochenendseminar zum Thema Unternehmensnachfolge an. Es findet am 18. und 19. März jeweils von 9 bis 17 Uhr im Mercatorhaus statt und richtet sich an Firmenangehörige, Existenzgründer oder sonstige Interessierte

■ [mehr] **Ausstellung in der Universitätsbibliothek**

Wie sich die Darstellung von Tieren in der Literatur im Laufe der Jahrhunderte verändert hat, zeigt die Ausstellung 'Unter Tieren' in der Universitätsbibliothek am Campus Essen. Vom 13. März bis 4. Mai ist die von Professor Dr. Günther Rohr, Fachbereich Germanistik/Mediävistik, konzipierte Ausstellung geöffnet. Gezeigt werden sowohl Bilder als auch Texte, in denen Tiere vorkommen, vom Mittelalter und der Frühen Neuzeit bis hin in unsere Zeit. Der Schwerpunkt liegt auf den künstlerischen Darstellungen, die die Texte begleiten und anschaulich machen.

■ [mehr] **Der Mensch lebt nicht vom Brot allein...**

Von der Notwendigkeit musischer Bildung im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter handelt eine Gemeinschafts-Tagung der UDE und der Pädagogischen Akademie der Gemeinschaft Evangelischer Erziehung. Die Veranstaltung in der Essener Philharmonie am 29. April (Beginn: 9 Uhr) steht unter dem Motto "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein..." und richtet sich an LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern, Kulturschaffende, Kulturpolitiker und weitere Interessierte. Die Tagungsleitung hat Professor Dr. Gerd Stein, Essen. Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 28 Euro zzgl. Konzertkarten zum Vorzugspreis erhoben. Anmeldung unter Telefon: 02 03/54 87 28, eMail: jakobs-grosse@gee-online.



Verantwortung in der Marktwirtschaft

Eine Tagung des Kulturwissenschaftlichen Instituts:
23. März 2006 17:00 - 25. März 2006 12:00

Wissenschaftliche Leitung:

PD Dr. Ludger Heidbrink (Kulturwissenschaftliches Institut, Essen/
Universität Kiel) und PD Dr. Alfred Hirsch (Kulturwissenschaftliches
Institut, Essen/Universität Hildesheim)

Ort: Kulturwissenschaftliches Institut, Essen (Teilnahme nach Anmeldung
begrenzt möglich)

■ <http://www.kwi-nrw.de/cms/k56.Maerz.htm#intern188>

Promovieren mit MEDUSE

6. April, 16 Uhr:

"Promovieren - eine Perspektive für Frauen"

Kick-Off-Workshops des Mentorinnennetzwerks Meduse.

Ort: Campus Essen, Raum: V15 R05 H25

Uni-Colleg

12. April, 19.30 Uhr, Uni-Colleg:

"Fliegende Zwerge. Der Ingenieur als Dompteur von Nano-Partikeln",

Referent: PD Dr.-Ing. Einar Krüis,

Ort: MD 162, Campus Duisburg.

Weitere Termine:

* Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:

■ www.uni-due.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml